

Name	Vorname	
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort	
	E-Mail	Geburtsdatum
Bezirksregierung Düsseldorf Dez. 26 Luftverkehr Postfach 30 08 65 40408 Düsseldorf	Telefon <i>(freiwillige Angabe)</i>	Fax <i>(freiwillige Angabe)</i>
	Ausbildungsorganisation (ATO)	
	Ausbildungsbeginn <i>(Datum)</i>	

LAPL(A)

Nachweis der Flugausbildung gemäß FCL.110.A der VO(EU) Nr. 1178/2011 für den Erwerb der Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Flugzeuge), LAPL(A) gemäß Teil-FCL – Anmeldung zur praktischen Prüfung

1. Nachweis der Flugausbildung

Die Ausbildung wurde in folgenden Flugzeugen/Reisemotorseglern (TMG) durchgeführt

<input type="checkbox"/> SEP	(Kennzeichen)
<input type="checkbox"/> Reisemotorsegler (TMG)	(Kennzeichen)
(Muster)	(Kennzeichen)
<input type="checkbox"/>	

2. Umfang der Flugausbildung

Sofern keine Erleichterungen gewährt werden können *(bei möglichen Erleichterungen siehe unter 3.)*

Flugausbildung in SEP/TMG/sonst. Muster	(mind. 30 Flugstunden)
davon	
Flugausbildung mit Fluglehrer in der Klasse, in der die praktische Prüfung abgenommen wird	(mind. 15 Flugstunden) (Klasse)
überwachter Alleinflug	(mind. 6 Flugstunden)
davon Allein-Überlandflug	(mind. 3 Flugstunden)
darin enthalten mindestens ein Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM), wobei eine vollständig abgeschlossene Landung an einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt wurde	(Datum)

LAPL(A) NWVDU 05.07.2016

3. Erleichterungen

- Für Inhaber einer LAPL(S) mit TMG-Berechtigung** (Kopie der Lizenz bitte beifügen)

Lizenznummer	Ausstellungsdatum	Ausstellende Behörde
--------------	-------------------	----------------------

Ausbildungsinhalt für Inhaber einer LAPL(S) mit TMG-Berechtigung (Mindestanforderungen)

Flugstunden auf TMG nach Eintragung der TMG-Berechtigung in die LAPL(S)	(mind. 21 Flugstunden)
Flugausbildung in Flugzeugen	(mind. 3 Flugstunden)
darin enthalten	
Starts und Landungen mit Fluglehrer	(mind. 10)
und	
Überwachte Alleinstarts und -landungen	(mind. 10)

- Für Bewerber, die bereits Erfahrung als PIC besitzen (ausgenommen: Luftsportgeräteführer)** (Kopie der Lizenz bitte beifügen)

Bei Bewerbern, die bereits Erfahrung als PIC besitzen (ausgenommen: Luftsportgeräteführer), kann eine Anrechnung auf die o.g. Anforderungen an die Flugausbildung erfolgen. Der Umfang der Anrechnung wird von der ATO, bei der der Pilot den Ausbildungslehrgang absolviert, auf der Grundlage eines Vorab-Testflugs festgelegt. Der Umfang der Anrechnung darf die Flugzeit als PIC nicht überschreiten.

Luftfahrzeugkategorie	Flugzeit als PIC	Vorab-Testflug am (Datum)	Anrechenbare Flugzeit
-----------------------	------------------	---------------------------	-----------------------

Ausbildungsinhalt bei Anrechnung von Flugzeit als PIC (Mindestanforderungen)

Flugausbildung in SEP/TMG/sonst. Muster	(mind. 15 Flugstunden)
davon	
Flugstunden mit Fluglehrer	(mind. 7,5 Flugstunden)
überwachter Alleinflug	(mind. 6 Flugstunden)
davon Allein-Überlandflug	(mind. 3 Flugstunden)
darin enthalten mindestens ein Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM), wobei eine vollständig abgeschlossene Landung an einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt wurde	(Datum)

Bestätigung der Flugausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.110.A der VO (EU) Nr. 1178/2011 ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben zur Flugausbildung werden als richtig bescheinigt.

Ort, Datum	Name + Unterschrift der Ausbildungsleiterin/des Ausbildungsleiters
------------	--

**Antrag der Bewerberin/ des Bewerbers
auf Abnahme der praktischen Prüfung und auf Erteilung der Lizenz**

Hiermit beantrage ich die Abnahme der praktischen Prüfung zum Erwerb der Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Flugzeuge), LAPL(A) gemäß Teil-FCL und nachfolgend die Erteilung der Lizenz. Ich erkläre hiermit, dass

- ich diese Lizenz noch bei keiner anderen Behörde beantragt habe
- eine Pilotenlizenz mir bisher weder versagt noch entzogen wurde
- ich gerichtlich nicht bestraft worden bin bzw. ein Straf- und Ermittlungsverfahren gegen mich nicht anhängig ist
- meine Fahrerlaubnis (Kfz-Führerschein) nicht entzogen worden ist
- keine Eintragungen in das Fahreignungsregister beim Kraftfahrt-Bundesamt erfolgt sind.

Gemäß § 7 (2) der Verordnung über Luftfahrtpersonal (LuftPersV) sind dem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis folgende Unterlagen beizufügen (falls noch nicht erfolgt):

- Kopie (Vorder- und Rückseite!) des gültigen Identitätsdokument (Personalausweis, Reisepass)
- Tauglichkeitszeugnis (Kopie)
- Erklärung über laufende Ermittlungs- oder Strafverfahren (siehe oben)
- Auszug aus dem Fahreignungsregister
- Bescheinigung über die Feststellung der Zuverlässigkeit nach § 7 (1) Luftsicherheitsgesetz
- bei minderjährigen Bewerbern die Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters.

Darüber hinaus für Bewerber, die Erleichterungen nach Nr. 3 in Anspruch nehmen und bereits Erfahrung als PIC besitzen

- Kopie der Lizenz

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerberin/ des Bewerbers

Vermerk

Die Abnahme der praktischen Prüfung wird gewünscht
auf dem LFZ-Muster

am Flugplatz